

FRAGEN ZU KREBS? WIR SIND FÜR SIE DA.

Der Krebsinformationsdienst ist seit fast 40 Jahren Ansprechpartner für alle Fragen zum Thema Krebs. Ein Team von Ärztinnen und Ärzten hilft weiter: mit unabhängigen, aktuellen und verlässlichen Informationen auf der Grundlage einer umfassenden Wissens- und Adressdatenbank zum Thema Krebs.

Kontakt für Krebserkrankte, Angehörige und interessierte Bürgerinnen und Bürger:

- Telefon: 0800 – 420 30 40, täglich von 8 bis 20 Uhr
- E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Persönliche Sprechstunden beim Krebsinformationsdienst: Telefonische Terminvereinbarung unter 06221 – 42 2890.
- Internet: www.krebsinformationsdienst.de
- Social-Media-Kanäle: facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube.



© Krebsinformationsdienst KID, Deutsches Krebsforschungszentrum

AUFTRAG UND ZIELE

Der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums bietet wissenschaftlich fundierte Information und Beratung für die Bevölkerung und für die Berufsgruppen des Gesundheitswesens. Durch individuelle Informationen zu Krebs werden Gespräche zwischen Patientinnen und Patienten mit ihren Ärzten unterstützt und gut informierte Entscheidungen gefördert. Ziel ist es, jedem Betroffenen die optimale medizinische und psychosoziale Versorgung zu ermöglichen.

ANGEBOT FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND RATSUCHENDE

Ärztinnen und Ärzte nehmen sich Zeit und beantworten alle krebsbezogenen Fragen, wissenschaftlich fundiert und gut verständlich. Individuelle Fragen können täglich von 8 bis 20 Uhr am Telefon unter 0800 – 420 30 40 kostenfrei gestellt werden oder per E-Mail unter krebsinformationsdienst@dkfz.de. Persönliche Sprechstunden stehen am Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg und NCT/UCC in Dresden nach Vereinbarung zur Verfügung. Im Internet bietet der Krebsinformationsdienst breit gefächerte verlässliche Informationen zum Thema Krebs für Betroffene und für alle Interessierten mit Fragen zu Vorbeugung und Früherkennung. Broschüren und Informationsblätter stehen online zum Download zur Verfügung und können in gedruckter Form angefordert werden.

QUALITÄTSMERKMALE

Der Krebsinformationsdienst wird öffentlich finanziert und informiert unabhängig und neutral. Als Abteilung des Deutschen Krebsforschungszentrums stellt er wissenschaftlich fundierte Informationen auf dem aktuellsten Stand zur Verfügung. Grundlage aller weitergegebenen Informationen ist eine umfassende Wissensdatenbank, die auf medizinischen Leitlinien, systematischen Überblicksar-

beiten, wissenschaftlichen Fachpublikationen und weiteren qualitätsgeprüften Quellen aufbaut. Eine bundesweite Adressdatenbank zu psychosozialen Angeboten wie Krebsberatungsstellen und ambulant tätigen Psychoonkologen ergänzt das Angebot. Die vermittelten Informationen unterliegen einem umfangreichen Qualitätsmanagement. Das Methodenpapier gibt einen Überblick zur Arbeitsweise. Den Rahmen für die Beantwortung von Anfragen im Telefondienst und E-Mail-Service bilden Beantwortungsrichtlinien. Kontinuierliche Fortbildungen der Ärztinnen und Ärzte des Krebsinformationsdienstes in den Bereichen Onkologie und Gesundheitskommunikation, Gesprächsanalysen und Supervisionen sorgen für einen hohen Qualitätsstandard. Alle schriftlichen Informationen durchlaufen Redaktionsprozesse, wobei inhaltliche Korrektheit und Verständlichkeit geprüft werden. Auf Basis regelmäßiger Nutzerumfragen wird das Informations- und Beratungsangebot fortlaufend an den Bedarf angepasst und weiterentwickelt.

DAS TEAM

Beim Krebsinformationsdienst in Heidelberg und Dresden sind rund 70 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen tätig. Im Telefondienst und E-Mail-Service beantworten Ärztinnen und Ärzte die eingehenden Anfragen. Im Hintergrund (Wissensmanagement, Internetredaktion, Versorgungsforschung und Dokumentation) recherchiert ein interdisziplinäres Team aus Medizinern, Naturwissenschaftlern, Psychoonkologen, Pharmazeuten, Juristen, teilweise mit einer journalistischen Weiterbildung.

FINANZIERUNG

Träger des Krebsinformationsdienstes ist das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ). Das DKFZ wird zu 90% vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und zu 10% vom Land Baden-Württemberg finanziert.

Das Bundesministerium für Gesundheit, die Helmholtz-Gemeinschaft und der AOK-Bundesverband fördern den Krebsinformationsdienst im Rahmen von Projekten.

NUTZUNG

Im Jahr 2024 wurden ca. 25.700 Anfragen individuell beantwortet, davon rund 17.200 telefonisch, 6.400 per E-Mail, der Rest über andere Kanäle. Die Internetseite verzeichnete im Jahr 2024 9,2 Mio. Besucher. In den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube hatte der Krebsinformationsdienst Ende 2024 ca. 13.700 Follower.

→ Nutzerprofil

Das Angebot am Telefon und per E-Mail nutzten zu 48% Krebskranke, zu 21% Angehörige und Freunde von Krebspatienten und die interessierte Öffentlichkeit zu 17%. Fachleute machten etwa 6% der Nutzenden aus.

→ Nachgefragte Themen

Fragen zur Behandlung von Krebs stellten 60% der Nutzer, zu psychosozialen Aspekten waren es 46%. Anlaufstellen und Adressen erfragten 43%. Fragen zu Grundlagen/Allgemeines und zur Diagnostik stellten jeweils 36%. Zum Thema Leben mit Krebs stellten 32% Fragen, zu Risikofaktoren und Früherkennung waren es 14%.

→ Broschüren und Informationsflyer

- A-B-C der Fachbegriffe
- Örtlich begrenzter Prostatakrebs
- Weibliche Sexualität und Krebs
- Männliche Sexualität und Krebs
- Als Krebspatient zum Zahnarzt
- Brustkrebs? Gut informiert bei sozialrechtlichen Fragen
- Darmkrebs? Gut informiert bei sozialrechtlichen Fragen
- Lungenkrebs - was nun? (in Leichter Sprache)
- Gute Tipps für ein kleineres Krebsrisiko (in Leichter Sprache)
- Krebs vorbeugen: Was kann ich tun?
- Ihr Weg durch die Krebserkrankung
- Impfungen zur Krebsvorbeugung – Humane Papillomviren
- Brustkrebs und Eierstockkrebs in der Familie: Was kann ich tun? (in Leichter Sprache)
- Erblicher Brust- und Eierstockkrebs: Bin ich betroffen?
- Ist mein Krebs erblich?

Kostenfreie Bestellungen sind möglich unter:

- www.krebsinformationsdienst.de/bestellformular
- www.krebsinformationsdienst.de/fileadmin/pdf-dateien/andere-printmaterialien/bestellformular.pdf

- telefonisch unter 06221 – 42 2890
- per E-Mail unter krebsinformationsdienst@dkfz.de
- Alle Informationsmaterialien stehen online zur Verfügung: www.krebsinformationsdienst.de/broschueren.

→ Informationsblätter

Über 50 laufend aktualisierte Informationsblätter geben einen kurz gefassten Überblick zu häufigen Fragen an den Krebsinformationsdienst. Die Informationsblätter decken die Themen Risikofaktoren und Prävention, Früherkennung, Diagnostik, Therapie und Leben mit Krebs ab.

SOZIALE MEDIEN

Aktuelle Meldungen veröffentlicht der Krebsinformationsdienst auch in den sozialen Medien und lädt die Nutzenden zur Diskussion ein. Auf Facebook ist der Service seit 2012 zu finden unter www.facebook.com/krebsinformationsdienst. Seit 2019 besteht auch ein Angebot auf Instagram, www.instagram.com/krebsinformationsdienst/ und seit 2022 auch auf LinkedIn, www.linkedin.com/company/37285139/admin/ und YouTube, www.youtube.com/@KrebsinformationsdienstDe-DKFZ

KOOPERATIONEN

Eine Zusammenarbeit besteht unter anderem mit dem Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT), den Informationsdiensten am Helmholtz Zentrum München, dem Zentrum für Krebsregisterdaten des Robert Koch-Instituts, der Krebsliga Schweiz und der International Cancer Information Service Group (ICISG).

PROJEKTARBEIT

Der Krebsinformationsdienst engagiert sich in Projekten, mit denen neue Zielgruppen angesprochen werden oder die Versorgung von Krebskranken in Deutschland untersucht wird. Darüber hinaus arbeitet er im Nationalen Krebsplan, der Nationalen Dekade gegen Krebs und dem Deutschen Netzwerk für Gesundheitskompetenz mit. Er beteiligte sich an der Entwicklung der Guten Praxis Gesundheitsinformation und der Leitlinie Patienteninformation.

FACHKREISESERVICE

Das Angebot krebsinformationsdienst.med richtet sich an Fachleute. Ärztinnen und Ärzte des Krebsinformationsdienstes beantworten individuelle onkologische Fragestellungen montags bis freitags von 8 bis 20 Uhr telefonisch unter 0800 – 430 40 50 oder per E-Mail unter kid.med@dkfz.de. Die Internetseite für Fachreise inkl. News und Newsletterangebot ist erreichbar unter www.krebsinformationsdienst.de/fachkreise/.

Krebsinformationsdienst
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Leitung: Dr. med. Susanne Weg-Remers
www.krebsinformationsdienst.de

